

Original : AY <sup>12</sup>Kopien : BRF JAC DD KJP SIN RUE GRN DY KT ER LA PB SRU  
AJ MA SFR FN AX WOK CFR WI GWB GH RAE

Kopie nach Kenntnisnahme vertraulich vernichten !

berlin/DDR 5.1.1990 17.00 uhr

094 hhhhh

pb nr. 1 - st/zw, berlin/DDR, 5.1.1990 vertraulich

kopien gingen per radio an botschaften bonn, paris,  
warschau, moskau

bitte um weiterleitung auch an botschafter arioli/bawi

DDR: wende gut - alles gut?

bis vor kurzem war die DDR noch eine art paria des ostens, das in europa links nur noch vom ceausescu-regime ueberholt werden konnte. seit dem 18. oktober 1989 ist alles anders. spitzenpolitiker des westens draengen in die ddr. innert kuerzester zeit war zu gast: staatssekretaer baker (usa), bundeskanzler kohl (brd), bundespraesident von weizsaecker (brd), staatspraesident mitterand (f) und staatspraesident havel (cssr). kleinere groessen, wie etwa der regierende buergermeister von berlin, fanden kaum noch extra-beachtung.

allen besuchern war es sehr wichtig, sowohl mit dem staatsratsvorsitzenden hans modrow als auch mit der opposition zu sprechen. sie wollten modrow als noch einzig ansprechbaren partner des sed-pds-regimes aufbauen, zugleich wollten sich die besucher aber nicht auf ihn festlegen, weshalb der dialog auch mit kirchlichen und politischen kreisen ausserhalb der sed-pds gesucht wurde. somit wurde nebst modrow auch die ausserparlamentarische opposition gestaerkt.

die derzeitige schwaeche der sed-pds und die staerke der opposition - gefoerdert durch den besucherreigen - haben m.e. dazu gefuehrt, dass die ddr zur zeit praktisch unregierbar ist.

am sogenannten runden tisch sitzen die vertreter der ehemaligen regierungsparteien (sed, ldpd, nnpd, cdu) mehr als angeklagte wie als mitarbeiter vor den vertretern der opposition (sdp, neues forum, demokratischer aufbruch, demokratie jetzt, initiative frieden und menschenrecht, vereinigte linke). die oppositionsgruppen fuehlen sich durch den aufstand der massen vom letzten herbst demokratisch legitimiert

- was sie der regierung modrow absprechen - und verlangen de facto ein mitspracherecht in den regierungsgeschaeften, dieses gewahrt die regierung noch nicht.

./.

kopie ging an : bawi.

5.1.90 18.55h -o- cf



die regierung modrow wurde offiziell vom parlament gewaehlt, welches allerdings aus gefaelschten wahlen hervorgegangen ist. obwohl modrow selber als ehemals semi-dissidenter sed-spitzenmann als integre person akzeptiert wird, empfinden weite teile der bevoelkerung seine koalitionsregierung aus den ehemaligen blockparteien weiterhin als eine sed-regierung und misstrauen ihr entsprechend.

modrow ist also gezwungen, eine regierungspolitik zu betreiben, die im volke keinen unmut ausloest, die opposition beruhigt und zugleich der eigenen parteibasis den boden nicht unter den fuessen wegzieht.

nebst den parlamentarischen und ausserparlamentarischen problemen hat modrow aber auch noch eine marode wirtschaft geerbt, in der fast taeglich neue enthuellungen das bild noch schwaerzer werden lassen.

zwar hat die bevoelkerung der ddr aus eigener kraft und nicht dank fremder hilfe die wende herbeigefuehrt, aber noch lange ist nicht alles gut.

ps. die wichtigen verhandlungen mit der brd, die zur zeit auf allen ebenen und hoechst intensiv vorangetrieben werden, haben meines erachtens mehr mit dem ausnuetzen eines vakuums und dem schaffen von faits accomplis durch die brd, als mit einem legitimierten regieren modrows zu tun, er hat keine anderen, sichtbaren optionen, als zu verhandeln. stutz.

ambasuisse